



Lagebericht vom Samstag, den 27. November 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überiegend als mäßig einzustufen.

In tiefen Lagen ist während der Mittagsstunden auf vereinzelte Gleitschneerutsche zu achten. Einzelne labile Schneebretter befinden sich noch vor allem in sehr steilen, schattseitigen Hängen.

Auf Grund des störanfälligen Fundamentes der Schneedecke ist die Schneebrettgefahr in hochalpinen Lagen als erheblich einzustufen. Eine Auslösung ist bereits durch einen einzelnen Skifahrer möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Meßstationen eine weitere Setzung der Schneedecke zu beobachten. Durch die klaren Nächte bildet sich an der Schneeoberfläche häufig Reif.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet erstreckt sich von Spanien über das Mittelmeer und die Alpen bis zur Türkei.

Es ist in ganz Tirol gering bewölkt oder wolkenlos. In den Bergen prächtiges Wetter mit ausgezeichneter Fernsicht und schwachen Winden aus Südwest bis West. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -1 und +3 Grad, in 3000m zwischen -5 und -3 Grad.

TENDENZ

-

GEFAHRENMUSTER (GM)

-